



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die Aufgaben der zweiten Ausgabe von Línea verde ESPECIAL bieten Ihnen eine Reihe von Vorschlägen für Sprachmediationsübungen zu den **Unidades 8A und 8B**. Sie können diese Übungen zu Band 1 sowohl parallel zur Behandlung der Lektionen verwenden als auch nach zeitlichem Abstand zur Auffrischung. Auf der letzten Seite dieser Ausgabe bieten wir Ihnen zusätzlich eine Einschleifübung zum *pretérito indefinido* und *pretérito perfecto*, die inhaltlich an den Text von **Un paso más 3** anschließt.

Sprachmediation gehört zu den wichtigsten Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler im Fremdsprachenunterricht erwerben sollten, da sie auf viele verschiedene Kommunikationssituationen bei Auslandsaufenthalten und im späteren Berufsleben vorbereitet.

Die wenigsten von unseren Schülern werden einmal Übersetzer oder Dolmetscher, die meisten jedoch werden mit Situationen konfrontiert, in denen sie den Inhalt eines gesprochenen oder schriftlichen Textes, auf seine wesentlichen Aussagen reduziert, in der jeweils anderen Sprache wiedergeben müssen. Dabei kann es sich um Informationen aus einer Reisebroschüre, den Erklärungen eines Stadtführers, um Geschäftskorrespondenz oder den Anruf eines Firmenmitarbeiters aus dem Ausland handeln. Die Kompetenz, zwischen Menschen zu vermitteln, die keine gemeinsame Sprache teilen, gehört zu den Schlüsselkompetenzen im Studium wie im Berufsleben und ermöglicht das Zusammenleben in unseren multikulturellen Großstädten.

Línea verde enthält eine Reihe von Aufgaben zur Sprachmediation. Sie können jedoch weitere Aufgaben ohne großen Aufwand selbst von dem vorhandenen Material ableiten. Jeder spa-

nische Text des Lehrwerks – egal ob schriftlich oder auditiv – kann als Ausgangspunkt für eine Sprachmediationsübung dienen. Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Punkte der Texte auf Deutsch – schriftlich oder mündlich – zusammenfassen oder bitten Sie sie, den Texten gezielt bestimmte Informationen zu entnehmen und diese für einen vorher definierten Kommunikationspartner verständlich auf Deutsch aufzubereiten. Bringen Sie alternativ dazu auch deutsche Texte in den Unterricht mit ein, die sich thematisch an die Inhalte des Schülerbuchs anbinden lassen, und üben Sie damit die umgekehrte Mediation vom Deutschen ins Spanische. Dabei ist es nicht entscheidend, dass die Schüler alle Wörter des deutschen Textes ins Spanische „übersetzen“ können. Im Gegenteil, die Normalsituation im späteren Alltags- und Berufsleben ist ja gerade die, in der man nicht alles versteht und sich trotzdem irgendwie behelfen muss. Bei der Sprachmediation geht es in erster Linie darum, einen Weg zu finden, den Inhalt mit eigenen Worten so wiederzugeben, dass der Kommunikationspartner die Informationen erhält, die für ihn wichtig sind. Entwerfen Sie daher zu den Aufgaben unbedingt eine konkrete Situation, die den Sinn der Aufgabe verdeutlicht, das heißt, sagen Sie Ihren

Schülern, zu welchem Zweck und für welchen Kommunikationspartner diese Aufgabe gelöst werden soll.

Tipp: Versuchen Sie auch einmal auf den Texten der Sektion *Cajón de sastre* im hinteren Teil des Schülerbuchs Sprachmediationsübungen aufzubauen. An *Unidad 8A* schließt beispielsweise der Text „Quiero ser inmigrante“ thematisch an (Schülerbuch, S. 137 f.). In welcher Situation könnte eine Zusammenfassung des Textes auf Deutsch sinnvoll sein? Welchen Zweck könnte sie erfüllen?



■ Testen und Fördern ■

Der schnelle Überblick über den Leistungsstand Ihrer Klasse.

Ein **kostenloser Service** zu *Línea verde, Band 1!*

www.klett.de/testen-und-foerdern

Lösung: Aufgabe 7

1. fui – 2. invitó – 3. fuimos – 4. fueron – 5. hablamos – 6. nos vimos – 7. se acercó – 8. invitó – 9. me sentí – 10. pensé – 11. pregunté – 12. ha venido – 13. has contado – 14. respondió – 15. pensé – 16. dejó – 17. añadió – 18. he dicho – 19. dije – 20. fue – 21. dijo – 22. conocí – 23. pareciste – 24. he podido – 25. dije – 26. llamaron – 27. pude – 28. ha estado – 29. ha conocido – 30. ha hecho – 31. ha llevado – 32. he dicho – 33. he estado

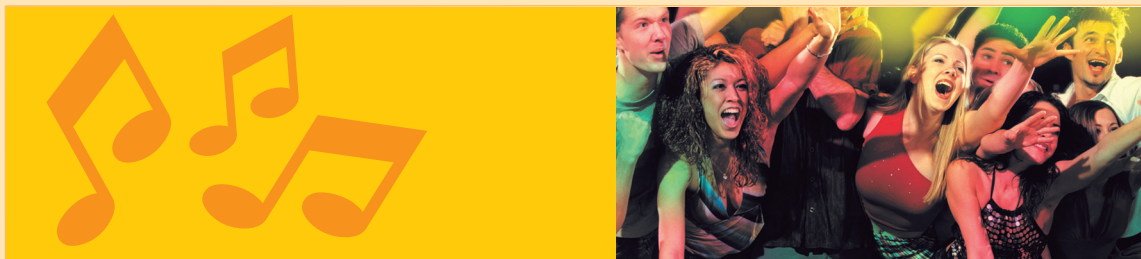
1. El artículo de Laura en la revista de su instituto (8A)

Laura ha leído el artículo de Mario sobre Celtas Cortos. Ella también ha escrito en la revista de su instituto un artículo sobre el grupo "Wir sind Helden". El artículo está en la página web de su escuela. Laura quiere mostrárselo a Mario, pero Mario no entiende alemán. Aquí tenéis el artículo. Resumid a vuestro compañero / vuestra compañera el artículo en español. Las siguientes preguntas os pueden ayudar.

- % ¿Por qué le gusta a Laura este grupo?
- % ¿Cuándo y dónde empezaron a tocar?
- % ¿Por qué se llama así el grupo?
- % ¿Cómo es su música?

TIPP

Übersetzt den Text nicht Wort für Wort, sondern erklärt Mario in eigenen Worten, um was es darin geht. Benutzt Umschreibungen, wenn euch Wörter fehlen.



„WIR SIND HELDEN“

Letztes Jahr war ich auf einem Konzert von „Wir sind Helden“. Die Stimmung dort war einfach fantastisch! Meine Freunde und ich waren begeistert. Wir sind ganz große Fans dieser Band, erstens weil wir ihre Musik klasse finden, zweitens weil sie sehr gute Texte haben und drittens weil sie hier in Berlin leben.

Die Sängerin und Gründerin der Band heißt Judith Holofernes. Sie ist früher als Solistin in Berlin aufgetreten. 2000 hat sie die Band in Hamburg gegründet. Heute leben alle Bandmitglieder in Berlin. Die anderen Musiker der Band sind: Pola Roy (Schlagzeug), Jean-Michel Tourette (Gitarre und Keyboard) und Mark Tavassol (Bass). Judith Holofernes singt und spielt Gitarre. Sie ist die Seele der Gruppe, denn sie schreibt die Texte und komponiert oft die Lieder.

Zuerst hieß die Gruppe „Helden“ nach dem Lied „Heroes“ von David Bowie. Heute heißt sie „Wir sind Helden“, weil es noch eine andere Band mit dem Namen „Helden“ gibt.

2002 veröffentlichte die Band ihre erste CD bei einer ganz kleinen Plattenfirma. Es wurden nur 3000 CDs produziert, aber das war genug, um in Berlin bekannt zu werden. Durch einen Auftritt im Fernsehen (in der Harald-Schmidt-Show) wurden „Wir sind Helden“ in ganz Deutschland bekannt. 2003 folgte das Album *Die Reklamation*, das ein großer Erfolg wurde. Das zweite Album, *Von hier an blind*, landete 2005 sogar auf Platz eins der deutschen und österreichischen Charts; und das dritte, *Soundso*, 2007, immerhin auf Platz zwei.

Der Stil von „Wir sind Helden“ ist sehr individuell und nicht gerade jedermanns Sache. Man nennt den Stil auch die neue „Neue Deutsche Welle“. Die Songtexte kritisieren unsere Konsumgesellschaft; oft geht es aber auch um Liebe. Viele mögen „Wir sind Helden“ auch einfach deshalb nicht, weil sie auf Deutsch singen. Aber ich finde gerade das toll. Meine Lieblingslieder der Band sind „Nur ein Wort“ und „Denkmal“.



2. Conciertos y música pop (8A)

En el recreo del instituto Beatriz y Laura hablan sobre la música que les gusta y los conciertos a los que han ido. En parejas, haced el diálogo en español con ayuda de las siguientes frases en alemán. No tenéis que traducir todo.



Beatriz

Beatriz will wissen, welche Musik Laura mag.

Beatriz hat noch nie Musik auf Deutsch gehört und will wissen, welche Art von Musik es ist.

Beatriz fragt sie, wie die deutschen Gruppen heißen und ob Laura schon mal in einem Konzert gewesen ist.

Beatriz erzählt, dass sie gern „La oreja de Van Gogh“ und „Jarabe de Palo“ hört.

Beatriz antwortet, dass sie noch nie auf einem Konzert von ihnen war. Aber im Sommer kommt „La oreja de Van Gogh“ nach Valladolid. Sie fragt Laura, ob sie Lust hat, mit ihr ins Konzert zu gehen.

Laura

Laura antwortet, dass sie englische, spanische und deutsche Musik hört.

Laura sagt, dass das Popmusik ist. Sie schlägt vor, dass sie sich am Wochenende treffen, um ihre Lieblingsmusik zu hören.

Laura erzählt, dass sie „Wir sind Helden“ mag, und dass sie einmal in Berlin auf einem Konzert von ihnen war. Nun fragt sie, welche Musik Beatriz mag.

Laura sagt, dass sie auch „Jarabe de Palo“ mag. Sie fragt Beatriz, ob sie mal auf einem Konzert von ihnen war.

Laura sagt, sie würde gerne mitkommen, aber erst muss sie nachsehen, wann sie nach Berlin zurückfliegt.

El recreo termina y las dos chicas regresan al aula.



3. Intérpretes (Dolmetscher) (8A)

Trabajad en grupos de tres. **A** hace el papel del alumno de intercambio de España, sale del aula y espera un momento. **B** le cuenta a **C** en alemán qué música le gusta y a qué conciertos ha ido. **A** entra en el aula. Ahora **C** le cuenta en español lo que **B** le ha contado en alemán. Cambiad los papeles y jugad tres veces.

4. Cómo llegar a la casa de Ana Lucía (8B)

Escuchad otra vez el texto auditivo del Primer paso de la **Unidad 8B (ejercicio 1, pág. 111)**, que ya conocéis. Tomad nota: ¿Qué problemas tiene Laura para encontrar la casa de Ana Lucía? (Son tres problemas). Explicadle a un amigo / una amiga en alemán qué problemas tiene y por qué los tiene. Contad también si vosotros ya habéis tenido este tipo de problemas.

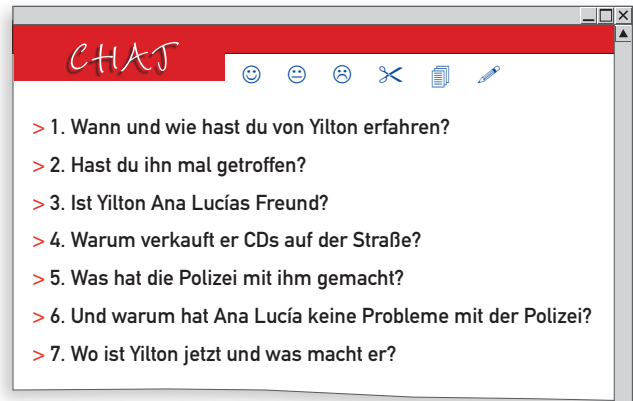
5. ¿Es la papa alemana? (8B)

Laura y Mario han ido a cenar a la casa de Ana Lucía. Ella les ha contado la “leyenda de la papa” (**Unidad 8B, pág. 115**). Ahora Laura escribe un e-mail a sus padres y les cuenta la leyenda. Resumidla en alemán y escribid el e-mail de Laura.



6. ¿Qué sabéis de Yilton? (8B)

Laura está hablando en el chat con su amiga Jenny de Berlín. Le cuenta la historia de Yilton y la situación de muchos migrantes en España. Resumid en alemán lo que sabéis de Yilton. Sacad la información de las **Unidades 6 y 8B**. Las siguientes preguntas de Jenny os pueden ayudar.



7. ¿Pasado, pasado? (Un paso más 3)

Ayer Mario estuvo en la fiesta de fin de curso de Laura. Laura regresa en dos días a Berlín y Mario está un poco triste. Mario está pensando en la fiesta y en cómo se sintió. Completad con los verbos en pretérito indefinido o pretérito perfecto.

Ayer _____ (1. ir / yo) a la fiesta de fin de curso de Laura. Ella me _____ (2. invitar) la semana pasada, así que _____ (3. ir / nosotros) juntos a la cena con los profesores y luego los alumnos solos _____ (4. ir) a la discoteca. Hemos ido juntos a la cena, pero no _____ (5. hablar) mucho y en la discoteca casi no _____ (6. verse). Laura _____ (7. acercarse) a mí y me _____ (8. invitar) a bailar. _____ (9. sentirse) un poco raro porque normalmente yo no bailo, pero con Laura es diferente. En ese momento _____ (10. pensar): "ahora puedes hablar con ella sobre todo, Juan, tú y ella". Yo le _____ (11. preguntar) por Juan: "¿no _____ (12. venir) Juan a la fiesta?, no me _____ (13. contar) que tienes novio". Laura me _____ (14. responder): "pues Juan no es mi novio". _____ (15. pensar) decirle: "tú sabes que me gustas...". Lamentablemente ella no me _____ (16. dejar) y _____ (17. añadir): "Juan es el novio de Marta y van a venir juntos a la fiesta. No te lo _____ (18. decir) porque es mi vida". Yo no _____ (19. decir) nada. Lo peor de todo _____ (20. ser) cuando Laura _____ (21. decir) cosas como: "Cuando te _____ (22. conocer) ya me _____ (23. parecer) muy simpático, _____ (24. poder) vivir en tu casa... Siempre vas a ser un buen amigo..." Entonces _____ (25. decir): "claro, sólo eso, un buen amigo". Luego la _____ (26. llamar) sus amigos para darle un regalo. Y yo no _____ (27. poder) hablar más con ella. En dos días ella se va a Berlín y pienso todo el tiempo: "Laura _____ (28. estar) aquí varios meses en Valladolid, _____ (29. conocer) a mucha gente, _____ (30. hacer) buenos amigos y en mi casa se _____ (31. llevado) bien con todos". Pero entonces, ¿por qué estoy triste? ¿Por qué nunca le _____ (32. decir) nada sobre mis sentimientos?". Creo que le voy a escribir una carta a Laura y le voy a contar por qué me siento así por qué _____ (33. estar) tan raro en su fiesta de despedida.

